

Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich für die Förderung und Unterstützung im Rahmen des Deutschlandstipendiums bei Alumni.net bedanken!

Um Johann Wolfgang von Goethe zu zitieren: „Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken“ – versuche ich es trotzdem:

Mit Ihrer Förderung nehmen Sie mir eine enorme finanzielle Last von den Schultern! Als Student auf dem zweiten Bildungsweg ist es nicht leicht, auf das große Gehalt zu verzichten und auf die Unterstützung der Eltern angewiesen zu sein, noch dazu wenn diese selbst nicht sehr viel verdienen oder in meinem Fall durch ein Unglück finanziell beeinträchtigt wurden. Aufgrund dessen kann ich mich nicht genug bei Ihnen bedanken, dass Sie es mir ermöglichen, sorgenfrei die nächsten zwei Semester zu überstehen! Bei der Stipendienverleihung wurden die Studenten gefragt, wofür sie das Geld verwenden möchten, ich selbst werde es nicht in Reisen investieren, sondern in meine Miete und den Lebensunterhalt. Auch werde ich ab September ein Semester in Irland verbringen und bin überglücklich, dass ich mir um die Bezahlung der Wohnung dort keine Sorgen machen zu brauche, da durch Ihre finanzielle Unterstützung die Miete so gut wie gedeckt sein sollte. Vielen Dank also auch dafür!

Und zuletzt wollte ich noch anmerken, wie sehr mir die nette Atmosphäre bei der Stipendienvergabe vergangenen Dienstag gefallen hat und mich auch hier für Ihre Fürsorge bedanken! Ich freue mich auf künftige Treffen mit Ihnen und den anderen Stipendiaten!

Mit freundlichen Grüßen

Veronika Hogger

Sehr geehrte AlumniNet Mitglieder,
Liebe Frau Sauckel,
ich darf mich dieses Jahr zu den ausgewählten Studierenden der THD zählen, die ein Deutschlandstipendium von AlumniNet erhalten. Für die Förderung während meines Masterstudiums im Fach Umweltingenieurwesen möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Es ist für mich eine große Ehre dieses Stipendium zu erhalten. Dank des Stipendiums, kann ich mich ohne Einschränkungen auf mein Masterstudium fokussieren und muss nicht wie in der Vergangenheit neben dem Studium in der Gastronomie arbeiten. Zusätzlich haben sich für mich neue Möglichkeiten der Weiterbildung ergeben, wie zum Beispiel der Besuch von Seminaren zu fachspezifischen Themen der Wasserwirtschaft, oder auch das Angebot im dritten Studiensemester ein Forschungsprojekt in Budapest durchzuführen. Mit Ihrer Unterstützung, habe ich die Chance diese Möglichkeiten zu nutzen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Unterstützern von AlumniNet bedanken, die mir die Förderung durch das Deutschlandstipendium ermöglicht haben.
Mit besten Grüßen
Luisa Frackenpohl

Sehr geehrtes Alumni Net-Team,

hiermit möchte ich mich herzlichst bei Ihnen für das Deutschlandstipendium bedanken. Denn dank Ihnen und dem Deutschlandstipendium, kann ich mich nun viel besser auf mein Studium konzentrieren. Ich finanziere mein Studium komplett selbst und es war nicht immer einfach in einem neuen Land die Sprache zu erlernen, einen Job zu finden und zu arbeiten und noch genügend Zeit für die Uni zu haben.

Durch das Deutschlandstipendium kann ich nun weniger arbeiten und somit stressfreier und motivierter lernen und mich noch besser in mein Studium einbringen, was für mich von großer Bedeutung ist.

Dafür möchte ich mich nochmal bei Alumni Net ganz herzlichst bedanken!

Karina Struck Aguilar

Auch ich möchte mich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei der AlumniNet Gemeinschaft bedanken! Ich freue mich sehr, dass ich von Ihnen unterstützt werde und bin Ihnen dafür wirklich wahnsinnig dankbar. Da ich derzeit im sechsten Semester Medientechnik studiere, befinde ich mich gerade mitten in meinem Praxissemester. Dank Ihrer finanziellen Unterstützung war es mir möglich, eine Praktikumsstelle in München anzunehmen. Ohne Ihre Hilfe hätte ich diese Stelle nicht annehmen können, da die Lebenskosten in München deutlich höher sind, als die Kosten, die in Deggendorf so anfallen. Während der Praktikumszeit finde ich leider kaum Zeit, meinem Nebenberuf – und leidenschaftlichen Hobby – der Fotografie nachzugehen, und kann ich mich gerade deshalb auch wirklich glücklich schätzen, das Deutschlandstipendium zu erhalten.

Dass ich nun also in einer Münchener Kreativagentur den Arbeitsalltag der Medien- und Filmbranche kennen lernen darf, habe ich Ihnen zu verdanken. Ich hoffe ich kann im Laufe der Zeit einige Alumni Mitglieder persönlich kennen lernen und vielleicht sind ja auch ein paar ehemalige Medientechniker dabei. Ich freue mich schon auf unser nächstes Treffen!

Beste Grüße und bis dann,

Ina Matthes